

Vorbereitung auf ein Treffen mit StS UK S. Tidow

Klärung von Zuständigkeiten, Rollen, Funktionen und Prozessen

Ausgangslage

FAZIT der Bürgerschaftlichen Vertreter*innen nach 6 Monaten Erfahrung in der gemeinsamen Zusammenarbeit in der Feldkoordination (sortiert nach Themen)

- Bestehende Transparenzgrenzen überwinden
- Ausgliederung von Prozessen als Parallelbeteiligung muss aufhören
- Verörtlichung von Lösungen – Arbeit am Konkreten
- Arbeiten mit vorhandenen Ressourcen (nicht mit permanenter Arbeitsauslagerung an externe Büros)
- Herstellung von Rechtsbezügen zwischen den einzelnen Institutionen
- Legalität der Grün Berlin Stiftung als Ausschreibende für EPP THF-Modell
- Konsistenten Verweigerung zur Zusammenarbeit
- Tatsächliche Umsetzung d. ThFG und EPP => Demokratie mach Spaß
Seelenmassage für die THF-Besucher / Erfolge zelebrieren und veröffentlichen

Klärung

Treffen mit STS UK H. Tidow am 12.06.2017, 17.30 Uhr

Herausgearbeitete inhaltliche Schwerpunkte:

- Transparenz in die Strukturen der Grün Berlin GmbH
- Stand der Ausschreibungen Oderstraße (Objektplanung und Partizipationsbüro)
- Arbeitsplan 2016/2017 ff

Herausgearbeitete strukturelle Schwerpunkte:

- Bestätigung des Stellenwertes des THF-Modells für die Bürgerbeteiligung Berlins → gelingende Beteiligung, Demokratie von unten
- politische Begleitung: hoheitliche Funktion → Stellenwert
- Gender Budgeting als Qualitätskatalog
- Kollaboratives Modell der Zukunft mit Experimentcharakter
- Lernen für andere Prozesse der Beteiligung
- Sicherstellen der Umsetzung des ThFG / EPP durch externe regelmäßige Monitorings
- Abbau von Verwaltungshürden und Aufbau von effizienten Prozessen
- Unterstützung bei der Anwendung der UN-Ziele 2030 für eine nachhaltige Entwicklung

Hintergrundmaterial

Ergebnissicherung der Klärungsfelder (Flipcharts 15.05.2017, siehe auch Photos)
Grundlage für die Zusammenstellung → Treffen STS UK H. Tidow

ThFG → grundlegende Klärung

- verbindlich?
- Überprüfung alter Festlegungen nach dem ThFG, Abweisung von Anfragen P. Decruppé und M. Meichßner zur Umsetzung des ThfG (ergänzt: Genehmigungspraxis, Wiesenkataster und Ausgleich)
- Antworten spärlich
- „Übliche Nutzung“?!
- Fliegende Bauten: wann – Zeitspanne, Ausgleich
- Anpassung des FNP
- Projekte Umgang

EPP

- Grün Berlin Stiftung: Bindung an den EPP?
- Feldkoordination ohne Grün Berlin Stiftung

THF-Modell

Feldforum

- oberste Bürgerbeteiligung
- Termin(e)?

Feldkoordination

- Legitimität, Wahl der Bürgerschaft
- gesetzte Verwaltung
- GO: Alle Informationen gehen in die Feldkoordination.
- Konsensverfahren

Geschäftsstelle

- partizipative Besetzung
- neutrale Positionierung
- Kompatibilität (Übersetzung) von Texten (Fachsprache)

Information → Definition von Prozessen in der GO

- Informationsbereitschaft! Akteneinsicht (IFG) als Informationsmittel oder anders?
- Information bereitwillig, frühzeitig und proaktiv, wenn auftretend
- Informationsvorsprünge müssen auf allen Seiten balanciert werden
- Vorab Versand von Informationen
- Schriftlicher Antrag – Schriftliche Beantwortung
- deutlich, verständlich, barrierefrei
- Veranstaltungen → Informationen abwägen Priorisierung → GO FK
- Erstellen eines Prozessdiagramms über Aufgaben und Zuständigkeiten

Oderstraße

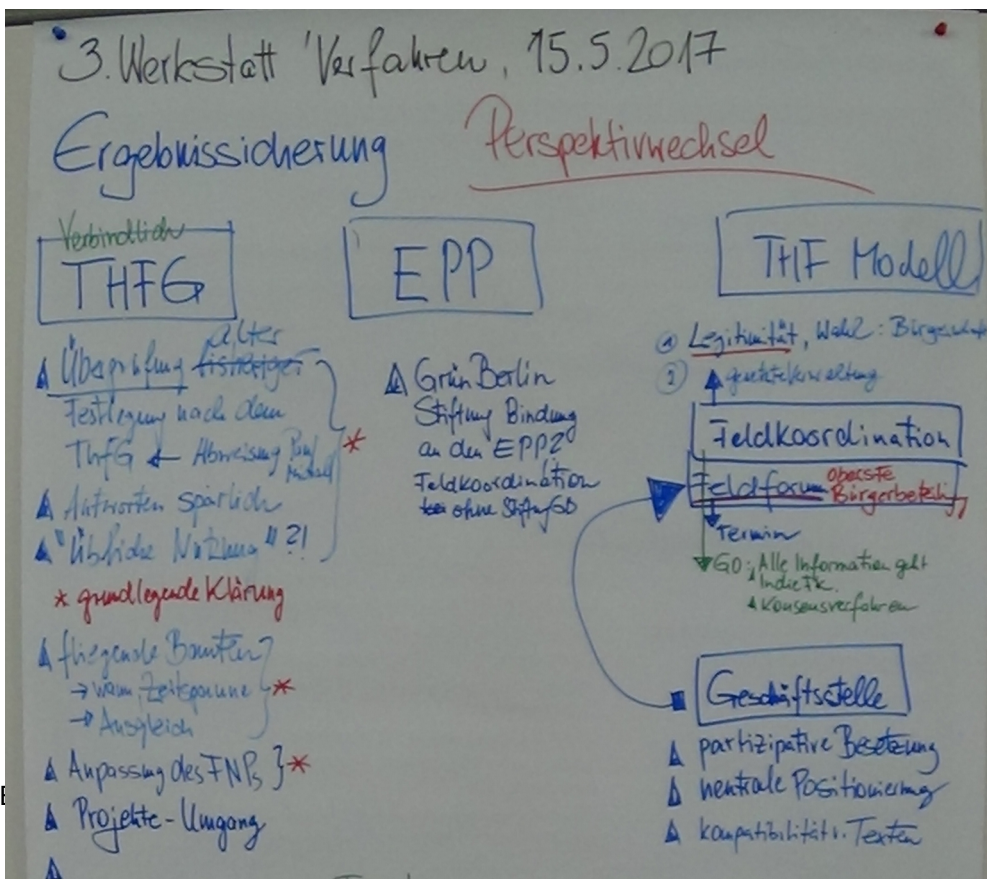
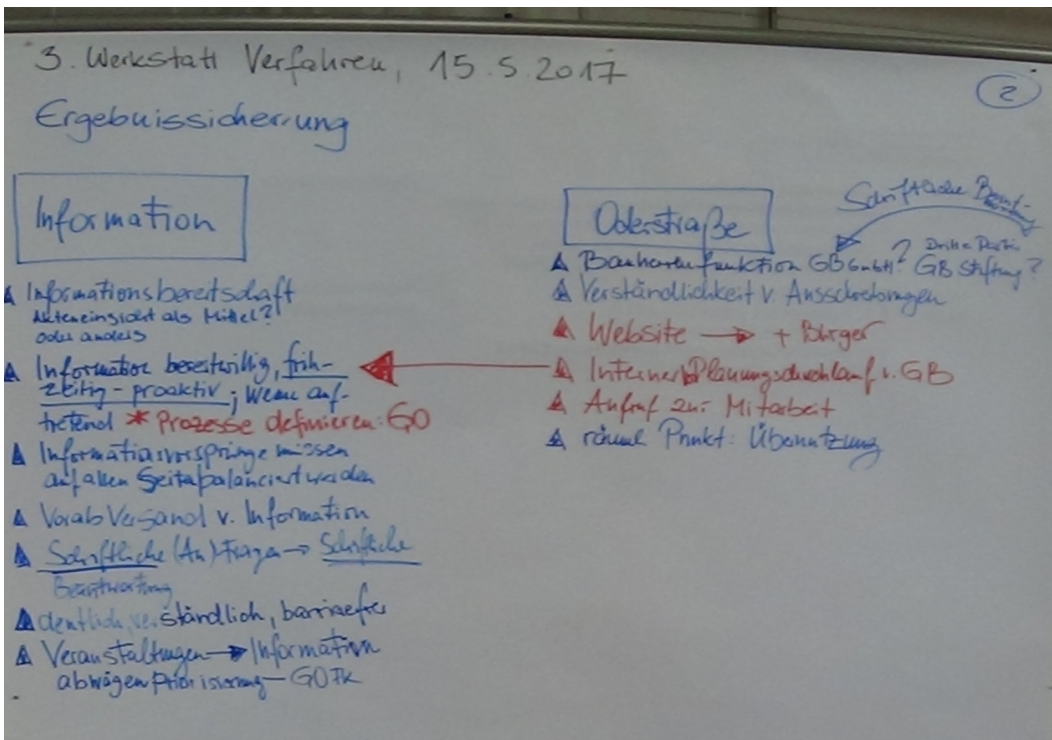
- Bauherrenfunktion Grün Berlin GmbH? Grün Berlin Stiftung? → Schriftliche Beantwortung
- Verständlichkeit von Ausschreibungen
- Website → +++ Bürger

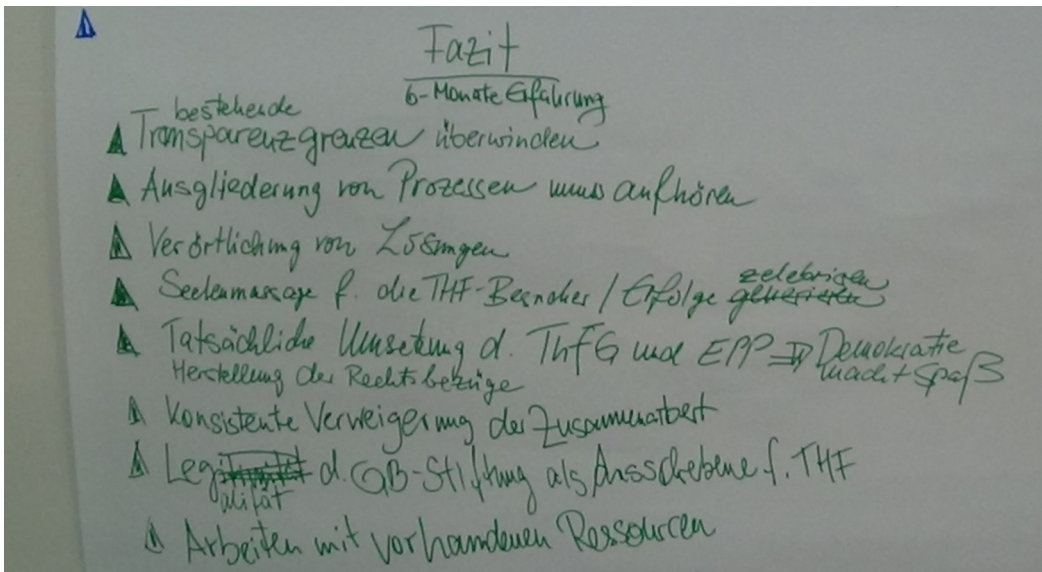
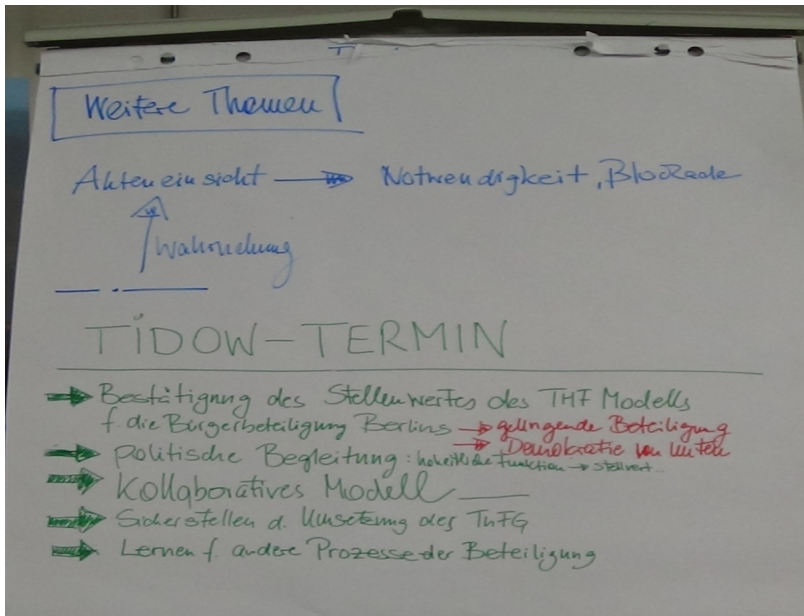
- Interner Planungsdurchlauf der Grün Berlin GmbH
- Aufruf zur Mitarbeit
- räuml. Punkt: Übernutzung

Weitere Themen

- Akteneinsicht → Notwendigkeit durch Blockade, Wahrnehmung

Photos: Werkstatt Verfahren Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld





Aus der Werkstatt abgeleitete konkrete Arbeitsmaßnahmen für einen Arbeitsplan Tempelhofer Feld

1. Rechtliche Fragestellungen

- unabhängige Auslegung des ThFG durch einen neutralen Juristen (Verwaltungsgericht?)
- Veröffentlichung des Dienstleistungsvertrages zw. Grün Berlin GmbH und Land Berlin und den Zuwendungsnachweisen
 - Klärung der unterschiedlichen Funktionen der Grün Berlin Institutionen und Darstellung der Rechtsbezüge der Grün Berlin GmbH und der Grün Berlin Stiftung: schriftlich
- Änderung des FNP gemäß ThFG
- Kollaborative Umsetzung des EPP für SenUVK und Grün Berlin GmbH behördenverbindlich, Arbeitsanweisung der politischen Leitung

2. Prozesse

- Erstellen eines detaillierteren Prozessdiagramms über Aufgaben und Zuständigkeiten aller Beteiligten am Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld (in Vertiefung zum Beteiligungsmodell THF, EPP, Seite 48)
- Erstellen eines Kommunikationsdesigns wie Kommunikation und Information fließen (in Vertiefung zum Beteiligungsmodell THF, EPP, Seite 48)
- In den Geschäftsordnungen Feldforum und Feldkoordination werden die Prozesse und die Kommunikation des Beteiligungsmodus abgebildet
- Festlegung von Fixterminen des Feldforums und der Feldkoordination pro Jahr
- Bewusstes „Community-building“ (in etwa „Gemeinschaftsbildung“) – analog und digital um eine breite Basis an Rückmeldung der Bürgerschaft zu erhalten, auch unter der Nutzung von sozialen Medien
- Fester Tagungsort für Beteiligung – Zollgarage mit verbesserter Ausstattung wie Teeküche, Spülmaschine und weitere Möbel für Dialogformate und interaktive Zusammenarbeit
- Genehmigungen
 - x Veranstaltungen und kurzfristige Projekte: Überarbeitung der Genehmigungspraxis von Grün Berlin / SenUVK auf mehr Transparenz durch publizierte festgelegte Prozesse dargestellt in Organigramm, Infographik, FAQ, Ablaufplan und Ansprechpartner*innen
- Projekte
 - x Erarbeitung eines öffentlichen Prozederes zur Bewerbung von kurz- bis langfristigen Projekten mit z.B. thematischer Kuration als Jahresereignis mit Wettbewerb, Präsentation und Umsetzung (siehe auch TWS Projekte)

3. Geschäftsstelle

- Definition des Aufgabenfeldes der Geschäftsstelle und deren Aufhängung wie künftige Besetzung
- Partizipativer Besetzungsprozess
- Erstellen eines Prozess- und Kommunikationsdiagramms über Aufgaben und Zuständigkeiten
- Klärung eines Budget für Veranstaltungen (Orga, Durchführung und Catering) und Informationen (Website, Graphik und Druck)

4. Website tempelhofer-feld.berlin.de

- Einrichtung einer Redaktionsgruppe Website
- Beteiligungs-Website zum Tempelhofer Feld: Verlinkung bzw. Klärung, wo welche Inhalte zu finden sind
- Alle öffentlich zugänglichen, regelmäßigen und eh vorhandenen monatlichen, quartalsweisen und jährlichen Arbeitspläne, Budgets und Genehmigungen werden auf der Website veröffentlicht.
- Nutzung von sozialen Medien wie facebook, twitter, etc. zur Information über die Beteiligung Tempelhofer Feld

5. Ausschreibungen

- Aufstellen eines Katalogs mit Qualitätskriterien für Ausschreibungen
- Gemeinsame Aufgabendefinition und Leistungsbeschreibung
- Transparenter Projektlauf: Zeitplan, Zwischenergebnisse etc. online und analog in Sitzungen
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe Oderstraße bestehend aus 2-3 bürgerschaftlichen Vertreter*innen und 1 SenUVK und 1 GB und 1 Geschäftsstelle
- Regelmäßige Berichte über die Website und Rückkoppelung in die FK und FF